

General Terms and Conditions – Advertising Materials in Printed Publications, Online-Portals and Apps

1. Scope of Application, Definitions

- 1.1 These General Terms and Conditions Advertising Material in Printed Publications, Online-Portals and Apps (hereinafter referred to as "GTC") apply to all agreements between Giesel Verlag GmbH, Hans-Boeckler-Allee 7, 30173 Hanover, Germany, (hereinafter referred to as "Publisher") and advertisers (hereinafter referred to as "Client"), as well as supplements, extensions and modifications of contracts for the publication and/or accessibility of one or more advertisements, inserts and/or other advertising media (hereinafter referred to as "Advertising Media") in magazines and other printed material and/or online-portals as well as Apps (Applications for mobile devices) of the Publisher. All these contracts, supplements, extensions and modifications are hereinafter collectively referred to as "Contract".
- 1.2 Excluded from the scope of these GTC are contracts for advertising media in the directories Gelbe Seiten, Gelbe Seiten regional, Das Telefonbuch and Das Örtliche and the associated online portals and apps, to which the General Terms and Conditions of the Publisher assigned to the respective directory apply. All General Terms and Conditions of the Publisher can be viewed and called up at schluetersche.de/agb.
- 1.3 The contractually agreed services are hereinafter collectively referred to as "Services".
- 1.4 A declaration of intention to enter into the contract is hereinafter referred to as "Performance Mandate".
- 1.5 "Entrepreneur" is a natural or legal person or a partnership with legal capacity, which acts in the exercise of its commercial or independent professional activity when concluding a legal transaction.
- 1.6 Conflicting General Terms and Conditions of Clients shall not apply unless expressly accepted by the Publisher in writing. They shall also not apply if they do not contradict the Publisher's General Terms and Conditions or only partially contradict them.

2. Conclusion of the Contract, Assignment

- 2.1 The Client shall issue a binding Performance Mandate using the order form provided for this purpose (printed or electronically), the Publisher's telephone sales or a corresponding distribution channel provided for this purpose (all together referred to hereinafter as the "Order Form").

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Werbemittel in Druckschriften, Online-Portalen und Apps

1. Geltungsbereich, Definitionen

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Werbemittel in Druckschriften, Online-Portalen und Apps (im Folgenden „AGB“ genannt) gelten für alle zwischen Giesel Verlag GmbH, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover (im Folgenden „Verlag“ genannt) und Werbetreibenden oder sonstigen Inserenten (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt) geschlossenen Verträge sowie Ergänzungen, Erweiterungen und Modifizierungen von Verträgen über die Veröffentlichung und/oder Zugänglichmachung einer oder mehrerer Anzeigen, Beilagen und/oder anderer Werbemittel (alle im Folgenden „Werbemittel“ genannt) in Zeitschriften und anderen Druckschriften und/oder Online-Portalen sowie Apps (Anwendungen für mobile Endgeräte) des Verlages. Alle diese Verträge, Ergänzungen, Erweiterungen und Modifizierungen werden im Folgenden zusammenfassend „Vertrag“ genannt.
- 1.2 Ausgenommen vom Geltungsbereich dieser AGB sind Verträge über Werbemittel in den Verzeichnissen Gelbe Seiten, Gelbe Seiten regional, Das Telefonbuch und Das Örtliche und den zugehörigen Online-Portalen und Apps, für welche die dem jeweiligen Verzeichnis zugeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages gelten. Alle Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sind unter schluetersche.de/agb einsehbar und abrufbar.
- 1.3 Die vertraglich vereinbarten Leistungen werden im Folgenden zusammenfassend „Leistung“ genannt.
- 1.4 Eine auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung wird im Folgenden als „Leistungsauftrag“ bezeichnet.
- 1.5 „Unternehmer“ ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- 1.6 Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Auftraggebern finden – es sei denn, sie werden durch den Verlag ausdrücklich und schriftlich angenommen – keine Anwendung. Sie kommen auch nicht zur Anwendung, wenn sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages nicht oder nur teilweise widersprechen.

2. Zustandekommen des Vertrages / Abtretung

- 2.1 Der Auftraggeber erteilt unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Auftragsformulars (gedruckt oder elektronisch), den Telefonverkauf oder einen entsprechenden, hierfür vorgesehenen Vertriebskanal des Verlages (alle zusammenfassend im Folgenden „Auftragsformular“ genannt) einen für ihn

- 2.2 With his order, the Client assures that he is an entrepreneur (cf. para. 1.4). Furthermore, the Client is obliged to provide truthful and complete information about the data collected when placing the order.
- 2.3 The Performance Mandate is deemed to be accepted if it has not been rejected by the Publisher within four weeks of receipt of the Performance Mandate. In the event of prior provision of the service (e. g. online placement/appearance of the Advertising Media), prior transmission of a galley proof by the Publisher or any other confirmation of the Performance Mandate by the Publisher, the Performance Mandate shall be deemed to have been accepted by the Publisher upon the occurrence of the respective event.
- 2.4 Final artwork, art type mechanical and other items sent by the Client will only be returned to the Client if previously agreed upon and only on request. The Publisher is not obliged to keep them in safe custody.
- 2.5 If the Client is an agency, the Contract is concluded with the agency in case of doubt. Such orders may only be related to one Client of the Agency and may not contain advertisements of other agency Clients.
- 2.6 With the exception of the scope of application of § 354a HGB (German Commercial Code), the Client is only permitted to transfer the service to third parties with the prior written consent of the Publisher.

3. Subject Matter of the Contract / Execution

- 3.1 The Publisher shall place, make available and/or pass on the data, texts, images, videos and other information and objects (hereinafter collectively referred to as "Materials") provided by the Client for publication and/or dissemination as agreed. The Publisher guarantees the usual print/publication quality for the chosen title/online portal within the limits of the possibilities offered by the materials.
- 3.2 Unless expressly agreed otherwise, the Publisher shall decide at its own discretion on the placement of the Advertising Media. Furthermore, the Publisher reserves the right to place the service at a different place and/or to publish it in other modified form for technical, legal and/or organisational reasons, insofar as this is reasonable for the Client and it is in particular ensured that the redesign does not have a significant influence on the advertising effect of the Client's Advertising Media.
- 3.3 If no agreements have been made on the size or other design of the Advertising Media, the service

verbindlichen Leistungsauftrag.

- 2.2 Mit seinem Auftrag versichert der Auftraggeber, Unternehmer (vgl. Abs. 1.4) zu sein. Ferner ist der Auftraggeber zur wahrheitsgemäßen und vollständigen Angabe der bei der Bestellung erhobenen Daten verpflichtet.
- 2.3 Der Leistungsauftrag gilt als angenommen, wenn er vom Verlag nicht innerhalb von vier Wochen ab Zugang des Leistungsauftrages abgelehnt wurde. Im Falle der vorherigen Erbringung der Leistung (z. B. Onlinestellung/Erscheinen des Werbemittels), einer vorherigen Übersendung eines Korrekturabzuges durch den Verlag oder einer anderweitigen Bestätigung des Leistungsauftrages durch den Verlag gilt der Leistungsauftrag mit dem Eintritt des jeweiligen Ereignisses als durch den Verlag angenommen.
- 2.4 Druckunterlagen und andere übersandte Gegenstände werden nur nach vorheriger Vereinbarung und nur auf Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Der Verlag ist insoweit nicht zur Aufbewahrung verpflichtet.
- 2.5 Handelt es sich bei dem Auftraggeber um eine Agentur, kommt der Vertrag im Zweifel mit der Agentur zustande. Solche Aufträge dürfen nur auf einen Kunden der Agentur bezogen sein und keine Werbung anderer Agenturkunden enthalten.
- 2.6 Die Leistung auf Dritte zu übertragen ist dem Auftraggeber – unter Ausnahme des Anwendungsbereiches von § 354a HGB – nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages gestattet.

3. Vertragsgegenstand / Ausführung

- 3.1 Der Verlag wird die vereinbarungsgemäß vom Auftraggeber zur Veröffentlichung und/oder Weitergabe und/oder Zugänglichmachung überlassenen Daten, Texte, Bilder, Videos und sonstigen Informationen sowie Gegenstände (im Folgenden zusammenfassend „Materialien“ genannt) im vereinbarten Umfang platzieren, zugänglich machen und/oder weitergeben. Dabei gewährleistet der Verlag die für den gewählten Titel/das gewählte Online-Portal übliche Druck-/Erscheinungsqualität im Rahmen der durch die Materialien gegebenen Möglichkeiten.
- 3.2 Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, entscheidet der Verlag nach eigenem Ermessen über die Platzierung des Werbemittels. Im Übrigen behält sich der Verlag vor, aus technischen, rechtlichen und/oder organisatorischen Gründen die Leistung an einem anderen Ort platziert und/oder in sonstiger geänderter Weise zu veröffentlichen, soweit dies für den Auftraggeber zumutbar ist und insbesondere sichergestellt ist, dass durch die Umgestaltung kein wesentlicher Einfluss auf die Werbewirkung des Werbemittels des Auftraggebers ausgeübt wird.
- 3.3 Sind keine Vereinbarungen zur Größe oder sonstigen Ausführung des Werbemittels getroffen,

- shall be performed in the manner customary for the type of Advertising Media and the chosen title/online portal.
- 3.4 Unless otherwise agreed, agreed Advertising Media is to be called up for publication within one year after conclusion of the Contract. In the event of an agreement to call up several Advertising Media, the Advertising Media shall - unless otherwise agreed - be called up for publication within one year after the publication of the first Advertising Media, provided that the first Advertising Media is called up within the period specified in sentence 1.
- 3.5 Physical correction proofs, test proofs and release proofs will only be supplied if expressly agreed upon. The sent proof sheet shall be deemed to have been received by the Client two days after dispatch. If the Client does not return the correction proof/test proof/release proof sheet/print out within a reasonable period of time, his approval for printing is deemed to have been granted, what is pointed out to him when the correction proof/release proof is sent.
- 3.6 The Client shall ensure that he is always able to take note of release requests from the Publisher regarding the Advertising Media-Content via the agreed communication channel(s) (usually by e-mail, post or telephone) promptly, at the latest within ten working days, check these and react to them immediately. The Client shall inform the Publisher in good time of any periods in which such a prompt reaction is not possible for the Client (e.g. due to company holidays).
- 3.7 The Client shall either send the Publisher a written notification of the release or object to the publication/accessibility within ten working days of notification of the publication/accessibility of the intended contents at the latest, stating the reasons why the publication/accessibility should not be made.
- 3.8 If within ten working days after notification of the publication/accessibility of the intended contents neither a release nor an objection is made by the Client, the contents communicated by the Publisher shall be deemed to have been released for publication/accessibility. The Publisher shall inform the Client of this release effect within the scope of the notification.
- 3.9 Insofar as the service contains elements of work (within the meaning of the German law applicable to work and services), the service shall be deemed accepted upon release. The Client may not refuse (partial) acceptance due to insignificant defects and/or deviations.
- 3.10 Costs for the production of ordered printing documents as well as for substantial changes of
- so erfolgt die Leistung in der nach Art des Werbemittels und des gewählten Titels/Online-Portals üblichen Weise.
- 3.4 Soweit nicht anders vereinbart, sind vereinbarte Werbemittel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Im Falle der Vereinbarung des Abrufes mehrerer Werbemittel sind die Werbemittel – soweit nicht anders vereinbart – innerhalb eines Jahres nach Erscheinen des ersten Werbemittels abzurufen, sofern das erste Werbemittel innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen wird.
- 3.5 Körperliche Korrektur-/Probe-/Freigabeabzüge werden nur bei ausdrücklicher Vereinbarung geliefert. Der übersandte Abzug gilt zwei Tage nach Absendung als dem Auftraggeber zugegangen. Gibt der Auftraggeber den Korrektur-/Probe-/Freigabeabzug/-ausdruck nicht innerhalb einer angemessenen Frist zurück, gilt seine Genehmigung zum Druck als erteilt, worauf er bei Übersendung des Korrektur-/Freigabeabzuges hingewiesen wird.
- 3.6 Der Auftraggeber stellt sicher, dass er Freigabeanfragen des Verlages hinsichtlich des Werbemittel-Inhaltes über den oder die vereinbarten Kommunikationswege (in der Regel per E-Mail, Post oder telefonisch) stets zeitnah, spätestens innerhalb von zehn Werktagen zur Kenntnis nehmen, diese prüfen und hierauf umgehend reagieren kann. Zeiträume, in denen dem Auftraggeber eine solche zeitnahe Reaktion nicht möglich ist (z. B. wegen Betriebsferien) wird der Auftraggeber dem Verlag rechtzeitig mitteilen. Jeweils spätestens innerhalb von zehn Werktagen nach Mitteilung zur Veröffentlichung/Zugänglichmachung vorgesehener Inhalte wird der Auftraggeber dem Verlag entweder eine schriftliche Mitteilung über die Freigabe zukommen lassen oder aber der Veröffentlichung/Zugänglichmachung widersprechen unter Angabe der gegen die Veröffentlichung/Zugänglichmachung sprechenden Gründe.
- 3.8 Erfolgt innerhalb von zehn Werktagen nach Mitteilung zur Veröffentlichung/Zugänglichmachung vorgesehener Inhalte weder eine Freigabe noch ein Widerspruch durch den Auftraggeber, gelten die durch den Verlag mitgeteilten Inhalte als zur Veröffentlichung/Zugänglichmachung freigegeben. Auf diese Freigabewirkung wird der Verlag den Auftraggeber im Rahmen der Mitteilung hinweisen.
- 3.9 Soweit die Leistung Werkleistungselemente aufweist, gilt die Leistung mit der Freigabe als abgenommen. Der Auftraggeber darf die (Teil-)Abnahme nicht wegen unwesentlicher Mängel und/oder Abweichungen verweigern.
- 3.10 Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für durch den

originally agreed execution requested by the Client or for which the Client is responsible for shall be borne by the Client.

- 3.11 Advertising Media that are to be published exclusively in certain editions or at certain places in a publication must be received by the Publisher in sufficient time before the published advertising deadline to enable the Publisher to inform the Client of any undesired consideration before the advertising deadline.
- 3.12 Classified Advertising Media will be printed in the respective section without a need for express agreement.
- 3.13 The Publisher reserves the right to reject orders – including individual requests within the framework of a contract – on the grounds of their content, their origin or their technical form in accordance with the Publisher's uniform, objectively justified principles, if their content violates laws or official regulations or if their publication/accessibility is unreasonable for the Publisher. This also applies to orders placed with branch offices, receiving agencies or representatives.
- 3.14 Advertisements, supplements, stitched-through inserts and stickers and other Advertising Media which, through their format or presentation, give the reader/user the impression of being part of the newspaper, magazine or other editorial content or contain third-party advertisements are not accepted.
- 3.15 A rejection of an order pursuant to the two preceding paragraphs - to which the Publisher is entitled but not obliged - will be communicated by the Publisher to the Client without delay.
- 3.16 Should a print-run be reduced, and should a Contract have been agreed covering several advertisements, this may be cited as grounds for a price reduction if, taking the overall average of the insertion year beginning with the first advertisement, the print-run specified in the price list or in any other way (in the case of trade journals, the average number of copies actually distributed, if applicable) is undershot. Such a reduction in print-run shall only be a defect justifying a price reduction, however, if it amounts to
 - 3.16.1. – 20 % in case of a print-run of up to 50 000 copies,
 - 3.16.2. – 15 % in case of a print-run of up to 100 000 copies,
 - 3.16.3. – 10 % in case of a print-run of up to 500 000 copies,
 - 3.16.4. – 5 % in case of a print-run of more than 500 000 copies.

Moreover claims for price reduction shall be

Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen der ursprünglich vereinbarten Ausführung hat der Auftraggeber zu tragen.

- 3.11 Werbemittel, die vereinbarungsgemäß ausschließlich in bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen einer Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig vor dem veröffentlichten Anzeigenschluss beim Verlag eingehen, dass dieser dem Auftraggeber gegebenenfalls noch vor dem Anzeigenschluss über eine nicht wunschgemäße Berücksichtigung benachrichtigen kann.
- 3.12 Rubrizierte Werbemittel werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
- 3.13 Der Verlag behält sich vor, Aufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung/Zugänglichmachung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden.
- 3.14 Anzeigen, Beilagen, Durchhefter und Einkleber und andere Werbemittel, die durch Format oder Aufmachung beim Leser/Nutzer den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung, Zeitschrift oder sonstiger redaktioneller Inhalte erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, sind unzulässig.
- 3.15 Eine Ablehnung eines Auftrages nach den beiden vorstehenden Absätzen – zu der der Verlag berechtigt aber nicht verpflichtet ist – wird der Verlag dem Auftraggeber unverzüglich mitteilen.
- 3.16 Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigter Mangel, wenn sie
 - 3.16.1. bei einer Auflage bis zu 50 000 Exemplaren 20 %,
 - 3.16.2. bei einer Auflage bis zu 100 000 Exemplaren 15 %,
 - 3.16.3. bei einer Auflage bis zu 500 000 Exemplaren 10 %,
 - 3.16.4. bei einer Auflage über 500 000 Exemplaren 5 % beträgt.

Darüber hinaus sind bei den Abschlüssen

- excluded in case of Contracts if the Publisher has notified the Client of the decrease in circulation in sufficient time for him to be able to withdraw from the contract before publication of the advertisement.
- 3.17 Contracts for inserts, staplers, stickers or other special technical forms shall only become binding for the Publisher after presentation of a corresponding sample and its approval by the Publisher.
- 3.18 The Publisher is entitled, but not obliged, to mark Advertising Media which are not recognisable as advertising due to their design, with the word "Anzeige" and/or "Advertisement".
- 3.19 Sector protection and exclusion of competition for the Client are not agreed.
- 3.20 In the case of box number advertisements, the Publisher shall exercise the diligence of a prudent businessman for the safekeeping and timely forwarding of offers. Registered letters and express letters on box number advertisements will only be forwarded by regular mail. The replies to box number advertisements are stored for four weeks. Letters that are not collected within this period will be destroyed. The Publisher will return valuable documents without being obliged to do so. The Publisher may be granted the right to open the incoming offers in place and in the declared interest of the Client. Letters exceeding the permissible format DIN A4 (weight 500 g), as well as consignments of goods, books, catalogues and parcels are excluded from forwarding and will not be accepted. Acceptance and forwarding may be agreed, however, as an exception, in the event that the Client assumes the fees/costs incurred in this connection.
- 3.21 In the case of Online-Advertising Media, the Publisher shall endeavour to achieve an annual average availability of 95% for the operation and use of the service with regard to the respective portal, whereby announced downtimes and maintenance times shall not be counted, nor shall any circumstances over which the Publisher has no influence. These include, but are not limited to, downtimes due to force majeure (e.g. war, strike, natural disasters), downtimes due to virus or hacker attacks, downtimes attributable to failures of parts of the Internet as well as external DNS, routing problems outside the direct control of the Publisher, and downtimes in connection with the use of software and/or hardware incompatible with the Services, in particular operating systems, browsers and terminal devices, about which the Client will obtain information from the Publisher beforehand by contacting the Publisher in case of doubt.
- 3.22 Insofar as the service includes an access analysis (success analysis) in accordance with the
- Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag den Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
- 3.17 Verträge über Beilagen-, Durchhefter-, Einkleber- oder sonstige technische Sonderformen werden für den Verlag erst nach Vorlage eines entsprechenden Musters und dessen Billigung durch den Verlag bindend.
- 3.18 Werbemittel, die auf Grund ihrer Gestaltung nicht als Werbung erkennbar sind, ist der Verlag berechtigt, aber nicht verpflichtet, mit dem Wort „Anzeige“ kenntlich zu machen.
- 3.19 Branchenschutz und Konkurrenzausschluss für den Auftraggeber sind nicht vereinbart.
- 3.20 Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffreanzeigen werden nur auf dem normalen Postwege weitergeleitet. Die Eingänge auf Chiffreanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote an Stelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A4 (Gewicht 500 g) überschreiten, sowie Waren-, Bücher-, Katalogsendungen und Päckchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann dennoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.
- 3.21 Bei Online-Werbemitteln bemüht sich der Verlag hinsichtlich des jeweiligen Portals um eine Verfügbarkeit von 95 % im Jahresmittel für den Betrieb und die Nutzung der Leistung, wobei angekündigte Ausfall- und Wartungszeiten nicht mitzählen sowie alle Umstände, auf die der Verlag keinen Einfluss hat. Dazu zählen u. a. Ausfallzeiten aufgrund von höherer Gewalt (z. B. Krieg, Streik, Naturkatastrophen), Ausfallzeiten aufgrund von Viren- oder Hackerangriffen, Ausfallzeiten, die auf Ausfälle von Teilen des Internets sowie externe DNS, Routingprobleme die außerhalb der unmittelbaren Kontrolle des Verlages liegen, zurückzuführen sind sowie Ausfallzeiten in Zusammenhang mit dem Einsatz von mit der Leistung nicht kompatibler Software- und/oder Hardware, insbesondere Betriebssystemen, Browsern und Endgeräten, über welche sich der Auftraggeber im Zweifel zuvor durch Rückfrage beim Verlag informieren wird.
- 3.22 Soweit die Leistung nach den vertraglichen Vereinbarungen eine Zugriffsanalyse

contractual agreements, the Publisher shall arrange for an access analysis by a third party (usually Google Analytics or Piwik) to be carried out to the agreed extent and shall provide the Client with a success analysis of the advertising material based on the analysis results of the third party to the agreed extent (usually by e-mail at the end of the term).

- 3.23 If a service order is not fulfilled due to circumstances for which the Publisher is not responsible, the Client must reimburse 40% of the advertising price as a cancellation fee to the Publisher, irrespective of any further legal obligations. The Client retains the right to prove that no damage or considerably less damage has occurred. The reimbursement shall not apply if the non-fulfilment is due to force majeure in the risk area of the Publisher.
- 3.24 The Publisher shall always be entitled to transfer the provision of services or parts of them to other companies of Schlütersche Mediengruppe and/or other subcontractors and/or persons (all hereinafter referred to as "vicarious agents"). This also applies if only the Publisher is named as the service provider within the scope of these GTC or other contractual documents.

4. Refusal to Pay / Suspension of Payment

4.1 The Publisher shall be entitled, but not obliged, to refuse the use, inclusion, publication and/or disclosure of materials, insofar as

4.1.1. there are technical reasons to refuse the use and/or

4.1.2. materials or their contents violate applicable laws, breach moral standards and/or violate the rights of third parties and/or are likely to pose a serious moral threat to children or adolescents or impair their well-being. In particular, as laid down in § 131 StGB (German Criminal Code), materials must not incite racial hatred, glorify the war and/or violence or trivialize, sexually offensive or in any other way disparaging, defamatory, offensive, erotic and/or pornographic contents as laid down in § 184 StGB and/or refer to corresponding offers and/or

4.1.3. the contracting authority violates its obligation under paragraph 6.4.

4.2 If the Publisher becomes aware of the existence of an infringement referred to in subsection 4.1 only after implementation or use, the Publisher shall be entitled to delete the affected contents or suspend the affected services until such time as an amicable agreement or other clarification of the

(Erfolgsbetrachtung) beinhaltet, veranlasst der Verlag im vereinbarten Umfang eine Zugriffsanalyse durch einen Drittanbieter (in der Regel Google Analytics oder Piwik) und stellt dem Auftraggeber im vereinbarten Umfang (in der Regel am Ende der Laufzeit per E-Mail) eine Erfolgsbetrachtungen hinsichtlich des Werbemittels auf Basis der Analyse-Ergebnisse des Drittanbieters zur Verfügung.

- 3.23 Wird ein Leistungsauftrag aufgrund von Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, 40 % des Insertionspreises als Stornogegebühr dem Verlag zu erstatten. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
- 3.24 Der Verlag ist stets berechtigt, die Leistungserbringung oder Teile hiervon durch andere Unternehmen der Schlütersche Mediengruppe und/oder andere Subunternehmer und/oder Personen (alle im Folgenden „Erfüllungsgehilfen“ genannt) ausführen zu lassen. Dies gilt auch, wenn im Rahmen dieser AGB oder anderer Vertragsunterlagen nur der Verlag als Leistender genannt wird.

4. Leistungsablehnung / Leistungsaussetzung

4.1 Der Verlag ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die Verwendung, Einbindung, Veröffentlichung und/oder Zugänglichmachung von Materialien abzulehnen, soweit

4.1.1. technische Gründe entgegenstehen und/oder

4.1.2. Materialien oder deren Inhalte gegen Rechtsvorschriften, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verstoßen und/oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen. Insbesondere dürfen Materialien nicht i. S. d. § 131 StGB zum Rassenhass aufstacheln, den Krieg und/oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößige oder in sonstiger Weise herabsetzende, ehrverletzende, anstößige, erotische und/oder i. S. d. § 184 StGB pornographische Inhalte aufweisen und/oder auf entsprechende Angebote hinweisen und/oder

4.1.3. der Auftraggeber gegen seine Verpflichtung aus Absatz 6.4 verstößt.

4.2 Erlangt der Verlag erst nach Umsetzung oder Verwendung Kenntnis vom Vorliegen eines in Absatz 4.1 genannten Verstoßes, ist der Verlag ohne weitere Sachprüfung berechtigt, bis zum Erzielen einer einvernehmlichen diesbezüglichen Parteivereinbarung oder anderweitigen Klärung

legal situation has been reached.

- 4.3 The Client shall not be entitled to assert any reimbursement, damage or other claims against the Publisher in connection with the transactions referred to in the two preceding paragraphs. In these cases, the Client is still obliged to pay the contractual remuneration. However, he may terminate the contract exceptionally with a two-week period of notice.

5. Granting of Rights of Use

- 5.1 Insofar as the Publisher or third parties are entitled or accrue copyrights, intellectual property rights or other rights as a result of or in connection with the Services, any results of the Services or parts thereof, the Publisher shall grant the Client all rights of use necessary for the contractual use of the Services upon receipt of the full payment - in the case of an order within the framework of an online package upon receipt of the package price. In the event of a delay in payment by the Client, these rights of use shall be suspended.

- 5.2 Any passing on of service contents designed by the Publisher to third parties as well as any other use beyond the contractual use by the Client is prohibited.

6. Guarantee / Obligation to Cooperate / Liability of the Client

- 6.1 The Client is responsible for the content of the Advertising Media, the materials supplied and for all information provided as well as their suitability for the intended use, their content accuracy, their topicality and the legal admissibility of the use. The Client warrants that he has all rights necessary for the performance of the Services with respect to all materials supplied and/or released by him.
- 6.2 The Client is responsible for the timely delivery of the advertising copy and correct printing documents or supplements. The Publisher will immediately request a replacement for discernibly unsuitable or damaged printing documents.
- 6.3 It is exclusively the responsibility of the Client to ensure that all competition, trademark, copyright, name, personality and other legal questions as well as possible obligatory information (e. g. price quotation for premium-rate services) are clarified – as far as possible before placing the Performance Mandate – and to ensure that supplements provided by him are traffic-safe in every respect, comply with all legal and/or official regulations and technical and/or other standards and do not infringe the rights of third parties, so that they are unrestrictedly saleable and

der Rechtslage die betroffenen Inhalte zu löschen oder die betroffene Leistung auszusetzen.

- 4.3 Aus den in den beiden vorstehenden Absätzen genannten Vorgängen kann der Auftragnehmer keinerlei Erstattungs-, Schadens- oder sonstige Ansprüche oder Rechte gegenüber dem Verlag geltend machen. Der Auftraggeber ist in diesen Fällen weiterhin zur Zahlung der vertragsgemäßen Vergütung verpflichtet. Er kann jedoch den Vertrag außerordentlich mit einer Auslauffrist von zwei Wochen kündigen.

5. Nutzungsrechtseinräumung

- 5.1 Soweit dem Verlag oder Dritten durch oder im Zusammenhang mit der Leistung, jeglichen Ergebnissen der Leistung oder Teilen hiervon Urheber-, Leistungsschutzrechte oder sonstige Rechte zustehen oder entstehen, räumt der Verlag dem Auftraggeber mit Eingang der vollständigen Bezahlung – im Falle der Beauftragung im Rahmen eines Onlinepaketes mit Eingang des Paketpreises – alle für die vertragsgemäße Nutzung erforderlichen Nutzungsrechte an der Leistung ein. Im Falle eines Zahlungsverzuges des Auftraggebers ruhen diese Nutzungsrechte.
- 5.2 Jede Weitergabe von durch den Verlag gestalteten Leistungsinhalten an Dritte sowie jede andere über die vertragsgemäße Nutzung hinausgehende Verwendung durch den Auftraggeber ist untersagt.

6. Garantie / Mitwirkungspflichten / Haftung des Auftraggebers

- 6.1 Der Auftraggeber ist für die Inhalte der Werbemittel, angelieferte Materialien und für alle gemachten Angaben sowie deren Eignung für die beabsichtigte Nutzung, deren inhaltliche Richtigkeit, deren Aktualität sowie die rechtliche Zulässigkeit der Nutzung, verantwortlich. Er sichert zu, dass er hinsichtlich sämtlicher angelieferter und/oder von ihm freigegebener Materialien über alle Rechte verfügt, die für die Leistung erforderlich sind.
- 6.2 Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an.
- 6.3 Es ist ausschließlich Sache des Auftraggebers, wettbewerbs-, marken-, urheber-, namens-, persönlichkeitsrechtliche und sonstige rechtliche Fragen sowie etwaige Pflichtangaben (z. B. Preisangabe bei Premium-Dienste-Rufnummern) – soweit möglich vor Erteilung des Leistungsauftrages – von sich aus zu klären und sicherzustellen, dass durch ihn zur Verfügung gestellte Beilagen in jeder Beziehung verkehrssicher sind, allen gesetzlichen und/oder behördlichen Vorschriften und technischen und/oder sonstigen Normen entsprechen und

marketable under the legal provisions and can be distributed and passed on by the Publisher. If value-added telephone numbers are published in Advertising Media, the Client undertakes to observe and publish the obligatory information on prices in accordance with the TKG (German Telecommunication Act).

6.4 The Client undertakes not to supply any materials containing content which violates applicable laws, breach moral standards and/or violate the rights of third parties and/or which are likely to endanger children or adolescents morally or adversely affect their well-being. In particular, materials or other data provided for use may not be used in any way, as laid down in § 131 StGB, to incite racial hatred, glorify the war and/or violence or trivialize, sexually offensive or in any other way disparaging, defamatory, offensive, erotic and/or pornographic contents as laid down in § 184 StGB. Similarly, the materials may not contain any links or domains that contain content of the above kind or refer to it.

6.5 Insofar as the Client or third parties are entitled or accrue to copyrights, intellectual property rights or other rights with regard to the materials, the released contents, any results of the Publisher's Services or parts thereof, the Client irrevocably grants the Publisher, the companies associated with the Publisher and all vicarious agents engaged in the performance of the Services to the extent required for the provision of the services the rights of use and performance, without restrictions on content, time and space. This grant of rights of use entitles the Publisher, its affiliated companies and its vicarious agents to use by means of all technical procedures as they are already known or will become known today or in the future, and includes in particular the right to reproduce, distribute, transmit, modify, edit, combine with other works and media and applies in the same way to the exploitation of parts of the Publisher's Services and their results.

6.6 In the event of claims by third parties asserting that the contractual use of materials and/or released contents and/or other designs and/or publications provided by the Client violates the rights of third parties, the Client alone shall be liable.

6.7 The Client shall indemnify the Publisher upon first request against all claims in this respect and the

nicht gegen Rechte Dritter verstoßen, so dass diese uneingeschränkt verkaufsfähig und verkehrsfähig sind und durch den Verlag vertrieben und weitergegeben werden können. Werden Mehrwert-Rufnummern in Werbemitteln veröffentlicht, verpflichtet sich der Auftraggeber die Pflichtangaben zu den Preisen gemäß TKG einzuhalten und zu veröffentlichen.

6.4 Der Auftraggeber verpflichtet sich, keine Materialien anzuliefern, die Inhalte aufweisen, die gegen Rechtsvorschriften, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verstoßen und/oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen. Insbesondere dürfen Materialien oder sonstige zur Verwendung überlassene Daten nicht i. S. d. § 131 StGB zum Rassenhass aufstacheln, den Krieg und/oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößige oder in sonstiger Weise herabsetzende, ehrverletzende, anstößige, erotische und/oder i. S. d. § 184 StGB pornographische Inhalte aufweisen. Ebenso dürfen die Materialien keine Verlinkungen und Domains enthalten, die Inhalte der vorstehenden Art aufweisen oder darauf verweisen.

6.5 Soweit dem Auftraggeber oder Dritten im Hinblick auf die Materialien, die freigegebenen Inhalte, jegliche Leistungsergebnisse des Verlages oder Teile hiervon Urheber-, Leistungsschutzrechte oder sonstige Rechte zustehen oder entstehen, räumt der Auftraggeber dem Verlag, den mit diesem verbundenen Unternehmen und sämtlichen mit der Leistungserbringung befassten Erfüllungsgehilfen im für die Leistungserbringung erforderlichen Umfang unwiderruflich die inhaltlich, zeitlich und räumlich unbegrenzten, weiter übertragbaren Nutzungsrechte, Leistungsschutzrechte und sonstigen Rechte oder Befugnisse hinsichtlich der Materialien, aller Leistungen und deren Ergebnissen ein. Diese Nutzungsrechtseinräumung berechtigt den Verlag, seine verbundenen Unternehmen und seine Erfüllungsgehilfen zur Nutzung mittels aller technischen Verfahren, wie sie bereits heute bekannt sind oder zukünftig bekannt werden, und schließt insbesondere das Recht zu Vervielfältigung, Verbreitung, Übermittlung, Änderung, Bearbeitung, Verbindung mit anderen Werken und Medien ein und gilt in gleicher Weise für die Auswertung von Teilen der Leistungen des Verlages und deren Ergebnissen.

6.6 Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte, die geltend machen, dass die vertragsgemäße Nutzung durch den Auftraggeber überlassener Materialien und/oder freigegebener Inhalte und/oder sonstige durch den Auftraggeber veranlasste Gestaltungen und/oder Veröffentlichungen gegen Rechte Dritter verstößt, haftet allein der Auftraggeber.

6.7 Der Auftraggeber stellt den Verlag auf erstes Anfordern von allen diesbezüglichen Ansprüchen

costs of the necessary legal defence. Furthermore, the Client undertakes to support the Publisher to the best of his ability with all necessary information and documents in legal defence against third parties.

und den Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung frei. Ferner verpflichtet sich der Auftraggeber, den Verlag nach Kräften mit allen erforderlichen Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen.

7. Term of Contract / Termination

- 7.1 The duration of the contract results from the contractual agreement. In the absence of an agreement on the commencement of the contract period, the term of the contract shall commence with the commencement of the Services for which the Publisher will inform the Client.
- 7.2 The Publisher shall be entitled to terminate the contract without notice, in particular if
- 7.2.1. the Client violates any legal prohibitions or in any other way violates his obligations under paragraph 6.4,
 - 7.2.2. the Client does not pay the agreed remuneration despite a reminder,
 - 7.2.3. before full payment is received by the Publisher, there are reasonable doubts as to the creditworthiness of the Client, in particular if insolvency or debt settlement proceedings are applied for, opened or the opening of insolvency proceedings is refused due to a lack of assets, or
 - 7.2.4. a fundamental change in the legal or technical standards or other circumstances occur which cannot be foreseen at the present time and which make it unacceptable for the Publisher to provide the contractual Services.
- 7.3 In the cases of 7.2.1 to 7.2.3, the Publisher shall be entitled to demand the agreed remuneration. However, he must allow himself to be credited for those expenses saved as a result of the termination of the contract or which he acquires or refrains maliciously from acquiring as a result of the other use of his work force. The Client is informed that the decisive part of the Services and expenses are provided up to the time of publication, which is why the imputation positions are generally minimal in the event of termination after publication.
- 7.4 In the case of 7.2.4, the Client shall pay the Publisher's remuneration in full for services rendered by the Publisher up to the time of termination.
- 7.5 After the end of the contract, the Publisher is entitled to delete all materials and service contents.
- 7.6 If the contract is exceptionally terminated at the

7. Vertragslaufzeit / Kündigung

- 7.1 Die Laufzeit des Vertrages ergibt sich aus der vertraglichen Vereinbarung. In Ermangelung einer Vereinbarung über den Beginn der Vertragslaufzeit beginnt die Laufzeit des Vertrages mit dem Beginn der Leistung, über den der Verlag den Auftraggeber informieren wird.
- 7.2 Der Verlag ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages insbesondere berechtigt, wenn
- 7.2.1. der Auftraggeber gegen gesetzliche Verbote oder in sonstiger Weise gegen seine aus Absatz 6.4 folgenden Pflichten verstößt,
 - 7.2.2. der Auftraggeber die vereinbarte Vergütung trotz Mahnung nicht entrichtet,
 - 7.2.3. vor Eingang der vollständigen Bezahlung beim Verlag begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Auftraggebers entstehen, insbesondere wenn ein Insolvenz- oder Schuldenregulierungsverfahren über das Vermögen des Auftraggebers beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird, oder
 - 7.2.4. eine nach derzeitigem Stand nicht vorherzusehende grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards oder andere Umstände eintreten, die es dem Verlag unzumutbar machen, die vertragliche Leistung zu erbringen.
- 7.3 In den Fällen der 7.2.1 bis 7.2.3 ist der Verlag berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen. Er muss sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was er infolge der Beendigung des Vertrages an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass der maßgebliche Teil der Leistung und Aufwendungen des Verlages bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erbracht wird, weshalb die Anrechnungspositionen im Falle einer Kündigung nach Veröffentlichung regelmäßig minimal ausfallen.
- 7.4 Im Falle des 7.2.4 hat der Auftraggeber für bis zum Zeitpunkt der Kündigung erbrachte Leistungen des Verlages die Vergütung in voller Höhe zu entrichten.
- 7.5 Nach Vertragsende ist der Verlag zur Löschung sämtlicher Materialien und Leistungsinhalte berechtigt.
- 7.6 Wird der Vertrag auf Wunsch des Auftraggebers

request of the Client with the Publisher's consent, the Publisher shall charge the Client a cancellation fee amounting to 40% of the agreed remuneration. The Client is permitted to prove that the Publisher has not suffered any damage at all or that it is considerably lower than the lump sum.

ausnahmsweise mit Einverständnis des Verlages aufgehoben, berechnet der Verlag dem Auftraggeber eine Stornogebühr in Höhe von 40 % der vereinbarten Vergütung. Dem Auftraggeber wird der Nachweis gestattet, dass dem Verlag ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist.

8. Liability of the Publisher / Remedy of Defects

- 8.1 In the event of wholly or partly illegible, incorrect or incomplete reproduction of the Services, the Client shall be entitled to a claim for subsequent performance (i. e. Nacherfüllung). If the subsequent performance fails three times, the Client has the right to reduce the price (reduction) or withdraw from the contract. The reduction shall be made to the extent to which the purpose of the Services has been impaired (maximum amount equal to the price of the part of the Services concerned). Further claims are excluded.
- 8.2 Insofar as the Services are provided using software, the Client is aware that it is not possible to create software that is completely free from defects. In particular, faulty performance is not deemed to be defective if a faulty representation of the performance is caused by the use of an unsuitable display software and hardware (e. g. browser) or by interference with the communication networks of other operators, or by computer failure of third parties (e. g. other providers), by incomplete and/or non-updated offers on so-called proxies (intermediate storage), or by a breakdown of the ad server that does not last longer than 24 hours (continuously or added) within 30 days after the start of the contractually agreed publication date. If the ad server is down for a considerable period of time within the framework of a fixed booking, the Client's obligation to pay for the period of the downtime is waived. Further claims are excluded.
- 8.3 Insofar as obvious defects are concerned, the Publisher must be notified in writing within 30 days of publication. If no timely notification is made, any claims are excluded. The limitation period for all claims, including claims for damages, is three months in the case of obvious defects.
- 8.4 If the Services are not provided for reasons that are beyond the Publisher's control, in particular due to force majeure, strikes, changes in legal regulations, disruptions from the sphere of responsibility of third parties (e. g. technical problems of platform operators, providers or network operators) or for comparable reasons, the Publisher shall provide subsequent performance if possible. The Publisher's claim for remuneration shall remain valid in the event of subsequent performance within an appropriate and

8. Haftung des Verlages / Mängelbeseitigung

- 8.1 Im Falle ganz oder teilweise unleserlicher, unrichtiger oder unvollständiger Wiedergabe der Leistung steht dem Auftraggeber ein Anspruch auf Nachbesserung zu. Schlägt die Nachbesserung dreimal fehl, so hat der Auftraggeber wahlweise ein Recht auf Herabsetzung des Preises (Minderung) oder Rücktritt. Die Minderung erfolgt in dem Umfang, in dem der Zweck der Leistung beeinträchtigt wurde (maximal in Höhe des Preises des betroffenen Leistungsteils). Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- 8.2 Soweit die Leistung unter Verwendung von Software erbracht wird, ist dem Auftraggeber bewusst, dass Software niemals vollständig fehlerfrei erstellt werden kann. Eine fehlerhafte Leistung liegt insbesondere nicht vor, wenn eine fehlerhafte Darstellung der Leistung hervorgerufen wird durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoftware und -hardware (z.B. Browser) oder durch Störung der Kommunikationsnetze anderer Betreiber, oder durch Rechnerausfall bei Dritten (z. B. anderen Providern), durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf so genannten Proxies (Zwischenspeichern), oder durch einen Ausfall des Ad-Servers, der nicht länger als 24 Stunden (fortlaufend oder addiert) innerhalb von 30 Tagen nach Beginn des vertraglich vereinbarten Erscheinungstermins andauert. Bei einem Ausfall des Ad-Servers über einen erheblichen Zeitraum im Rahmen einer Festbuchung entfällt die Zahlungspflicht des Auftraggebers für den Zeitraum des Ausfalls. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
- 8.3 Soweit es sich um offensichtliche Fehler handelt, sind Mängelrügen dem Verlag innerhalb von 30 Tagen nach Veröffentlichung schriftlich mitzuteilen. Erfolgt keine rechtzeitige Mitteilung, sind jegliche Ansprüche ausgeschlossen. Die Verjährungsfrist für alle Ansprüche, auch auf Schadensersatz, beträgt bei offensichtlichen Mängeln drei Monate.
- 8.4 Fällt die Leistung aus Gründen aus oder verzögert sich aus Gründen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, insbesondere wegen höherer Gewalt, Streiks, aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen, Störungen aus dem Verantwortungsbereich von Dritten (z. B. technische Probleme von Plattformbetreibern, Providern oder Netzbetreibern) oder aus vergleichbaren Gründen, so wird die Leistung nach Möglichkeit nachgeholt. Bei Nachholung in angemessener und zumutbarer Zeit nach

- reasonable time. If the performance of the Services becomes impossible due to the aforementioned circumstances, the Publisher shall be released from its obligation to perform. This does not affect the contractual claims of the Publisher. If the hindrance lasts longer than two months, the Client is entitled to withdraw from the contract with regard to the unfulfilled part of the contract after setting a reasonable period of grace.
- 8.5 If the Publisher should be culpably responsible for a delay and if the Client is an entrepreneur or a public corporation, the Client may demand compensation for each completed week of arrears of 0.5 % each, but in no case more than a total of 5 % of the price for the part of the Services affected by the arrears, provided that he can prove that he has suffered damage as a result of the delay. The Client, who is an entrepreneur or a corporation under public law, shall only be entitled to further claims due to culpable default in cases of intent, gross negligence or in the case of an agreement on a firm deal.
- 8.6 The Publisher shall only be obliged to pay compensation for damages, irrespective of the legal grounds on which they are based, insofar as he, his executives or his vicarious agents are charged with intent or gross negligence.
- 8.7 In the event of slight negligence, the Publisher shall only be liable in the event of a breach of essential contractual obligations that endangers the purpose of the contract. Essential contractual obligations are those obligations whose fulfilment makes the proper execution of the contract possible in the first place, whose violation jeopardizes the achievement of the purpose of the contract and on whose observance the Client may regularly rely. In this case, liability is limited to typical damages foreseeable at the time of conclusion of the contract.
- 8.8 The Publisher is not responsible if individual employees or those of its affiliated companies or vicarious agents have acted negligently in carrying out mass advertising orders, and the errors were not detected due to necessary and reasonable control and monitoring (outliers in bulk business).
- 8.9 The Publisher accepts no liability for errors of any kind arising from telephone transmission.
- 8.10 Insofar as the Client is an entrepreneur, the Publisher's liability for gross negligence on the part of its vicarious agents is limited to compensation for damages resulting from the breach of essential contractual obligations. Essential contractual obligations are those obligations whose fulfilment makes the proper
- Beseitigung der Störung bleibt der Vergütungsanspruch des Verlages bestehen. Wird durch die vorgenannten Umstände die Leistung unmöglich, so wird der Verlag von der Leistungspflicht frei. Die vertraglichen Ansprüche des Verlages lässt dies unberührt. Wenn die Behinderung länger als zwei Monate dauert, ist der Auftraggeber nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.
- 8.5 Kommt der Verlag schuldhaft mit der Leistung in Verzug und ist der Auftraggeber Unternehmer oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, kann der Auftraggeber, – sofern er glaubhaft macht, dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist – wegen des Verzögerungsschadens eine Entschädigung für jede vollendete Woche des Verzuges von je 0,5 %, insgesamt jedoch höchstens 5% des Preises für den Teil der vom Verzug betroffenen Leistungen verlangen. Weitergehende Ansprüche wegen des schuldhaften Verzugs stehen dem Auftraggeber, welcher Unternehmer oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, nur in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder bei Vereinbarung eines Fixgeschäftes zu.
- 8.6 Zu Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist der Verlag nur verpflichtet, soweit ihm, seinen leitenden Angestellten oder seinen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.
- 8.7 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Verlag nur, soweit es sich um eine den Vertragszweck gefährdende Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Als vertragswesentliche Pflichten sind solche Pflichten anzusehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf typische bei Vertragsschluss vorhersehbare Schäden begrenzt.
- 8.8 Nicht zu vertreten hat der Verlag, wenn einzelne seiner Angestellten oder solcher seiner verbundenen Unternehmen oder Erfüllungsgehilfen einfach fahrlässig bei der Abwicklung massenhafter Werbeaufträge gehandelt haben, und die Fehler durch notwendige und zumutbare Kontrolle und Überwachung nicht erkannt wurden (Ausreißer im Massengeschäft).
- 8.9 Für Fehler jeder Art aus telefonischer Übermittlung übernimmt der Verlag keine Haftung.
- 8.10 Soweit der Auftraggeber Unternehmer ist, ist die Haftung des Verlages für grobes Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen beschränkt auf Ersatz von Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Als wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten anzusehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße

	<p>Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. Des Weiteren ist die Haftung auf Ersatz des typisch vorhersehbaren Schadens begrenzt.</p>
<p>8.11 In the event of force majeure, all claims for damages and defect liability claims are excluded.</p>	<p>8.11 Im Falle höherer Gewalt sind sämtliche Schadensersatz- und Mangelhaftungsansprüche ausgeschlossen.</p>
<p>8.12 The foregoing limitations of liability and statute of limitations shall not apply to claims under the German Product Liability Act, claims based on fraudulent concealment of a defect or the absence of a warranted characteristic, as well as to claims arising from injury to body, life and health. Insofar as the liability is excluded or limited, this shall also apply to the personal liability of the legal representatives, executives and other vicarious agents of the Publisher.</p>	<p>8.12 Vorstehende Haftungsbeschränkungen und Verjährungsregeln gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, für auf arglistigem Verschweigen eines Mangels oder Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft beruhende Ansprüche sowie für Ansprüche aus der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Verlages.</p>
<p>9. Changes of Terms and Conditions, Service Conditions and/or Prices</p>	<p>9. Änderungen von AGB, Leistungskonditionen und/oder Preisen</p>
<p>9.1 The Publisher is entitled to amend GTC, Service conditions and/or prices with an appropriate period of notice, provided that the change is reasonable for the Client taking into account the interests of the Publisher. The Publisher will inform the Client of the changes in text form (e-mail or any other agreed communication channel) or in writing.</p>	<p>9.1 Der Verlag ist berechtigt, AGB, Leistungskonditionen und/oder Preise mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Verlages für den Auftraggeber zumutbar ist. Die Änderungen wird der Verlag dem Auftraggeber in Textform (E-Mail oder ggf. ein anderer vereinbarter Kommunikationskanal) oder schriftlich mitteilen.</p>
<p>9.2 In addition, the Publisher reserves the right to amend GTC,</p> <ul style="list-style-type: none"> 9.2.1.if the change is only advantageous for the client; 9.2.2.if the change is purely technical or procedural, unless it has a material effect on the Client; 9.2.3.if the Publisher is obliged to make the GTC consistent with applicable law, in particular if the current legal situation changes; 9.2.4.if the Publisher thereby complies with a court ruling against the Publisher or an administrative decision; or 9.2.5.if the Publisher introduces additional, completely new products, services or product/service elements which require a description of performance in the GTC, unless this would adversely affect the previous performance relationship. 	<p>9.2 Der Verlag behält sich darüber hinaus vor, AGB zu ändern,</p> <ul style="list-style-type: none"> 9.2.1.wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Auftraggeber ist; 9.2.2.wenn die Änderung rein technisch oder prozessual bedingt ist, es sei denn, sie haben wesentliche Auswirkungen für den Auftraggeber; 9.2.3.wenn der Verlag verpflichtet ist, die Übereinstimmung der AGB mit anwendbarem Recht herzustellen, insbesondere wenn sich die geltende Rechtslage ändert; 9.2.4.wenn der Verlag damit einem gegen den Verlag gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt; oder 9.2.5.wenn der Verlag zusätzliche, gänzlich neue Produkte, Dienstleistungen, Dienste oder Produkt-/Dienstelemente einführt, die einer Leistungsbeschreibung in den AGB bedürfen, es sei denn, dass bisherige Leistungsverhältnis wird dadurch nachteilig verändert.
<p>The Publisher shall inform the Client of such changes to the GTC.</p>	<p>Der Verlag wird den Auftraggeber über solche Änderungen der AGB informieren.</p>
<p>9.3 If the Publisher intends to make changes beyond the scope described in paragraphs 9.1 and 9.2</p>	<p>9.3 Beabsichtigt der Verlag über den in den Absätzen 9.1 und 9.2 beschriebenen Umfang</p>

with regard to GTC, agreed service conditions and/or agreed prices, he shall notify the Client of these changes at least six weeks before they become effective in the agreed manner (e-mail, in writing or on another agreed communication channel). The changes shall be deemed to have been approved if the Client does not file an objection in writing within two weeks of receipt of the notification of change. The Publisher will inform the Client of this consequence in the change notification. If the Client objects to changes, the Publisher shall be entitled to terminate the contract or parts of the contract affected by the changes with a notice period of two months by way of extraordinary termination; the Publisher shall exercise this extraordinary termination within one month after the Client's objection.

hinausgehende Änderungen in Bezug auf AGB, vereinbarte Leistungskonditionen und/oder vereinbarte Preise, wird er diese Änderungen dem Auftraggeber mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden auf die vereinbarte Weise (E-Mail, schriftlich oder auf einem anderen vereinbarten Kommunikationskanal) mitteilen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Auftraggeber innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung nicht schriftlich Widerspruch einlegt. Der Verlag wird den Auftraggeber auf diese Folge in der Änderungsmitteilung hinweisen. Widerspricht der Auftraggeber Änderungen, steht dem Verlag das Recht zu, den Vertrag oder von den Änderungen betroffene Teile des Vertrages mit einer Frist von zwei Monaten durch außerordentliche Kündigung zu beenden; dieses Sonderkündigungsrecht hat der Verlag innerhalb von einem Monat nach Widerspruch des Auftraggebers auszuüben.

10. Payments / Set-off / Retention

- 10.1 The price of the service is based on the Publisher's current price list.
- 10.2 If the Client does not pay in advance, the invoice will be sent within 14 days after publication of the Advertising Media. The invoice must be paid within the period indicated in the price list from the date of receipt of the invoice, unless a different payment period or advance payment has been agreed in individual cases. Any discounts for early payment will be granted according to the price list.
- 10.3 Unless otherwise agreed, invoice amounts are to be paid without deduction within 14 days of the invoice date at the latest.
- 10.4 If the Client has given the Publisher a direct debit authorisation or, after the conversion to the SEPA Direct Debit Scheme, has given the Publisher a SEPA mandate, payment shall be made by direct debit. The contracting parties agree that a pre-notification required for the SEPA Direct Debit Scheme must be given no later than three days before the respective debit date.
- 10.5 The Publisher shall, at its own discretion, send invoices to the Client by e-mail or post. If necessary, the Client agrees to an exclusive dispatch of the invoice by e-mail and agrees that in this case an invoice in paper form is not owed.
- 10.6 The Publisher shall deliver a specimen copy together with the invoice, where agreed. Depending on the type and scope of the advertising order, excerpts from the Advertising Media, full pages or complete copies of the issues are supplied. If it is no longer possible to obtain a confirmation, it shall be replaced by a legally binding certificate from the Publisher confirming the publication and distribution of the Advertising

10. Zahlungen / Aufrechnung / Zurückbehaltung

- 10.1 Der Preis der Leistung ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste des Verlages.
- 10.2 Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung des Werbemittels übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
- 10.3 Soweit nicht anders vereinbart, sind Rechnungsbeträge bis spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu bezahlen.
- 10.4 Hat der Auftraggeber dem Verlag eine Einzugsermächtigung bzw. nach erfolgter Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren ein SEPA-Mandat erteilt, erfolgt die Zahlung per Bankeinzug. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass eine für das SEPA-Lastschriftverfahren erforderliche Vorabankündigung (Pre-Notification) spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Belastungsdatum zu erfolgen hat.
- 10.5 Der Verlag übersendet nach eigener Wahl dem Auftraggeber Rechnungen per E-Mail oder per Post. Ggf. stimmt der Auftraggeber einer ausschließlichen Versendung der Rechnung per E-Mail zu und ist damit einverstanden, dass in diesem Fall eine Rechnung in Papierform nicht geschuldet ist.
- 10.6 Der Verlag liefert mit der Rechnung bei Vereinbarung einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschaffen werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung des

Media.

- 10.7 All prices are net plus the statutory value added tax. The rate of value-added tax shall be determined by the rate applicable at the end of the respective performance period.
- 10.8 If the Client is in arrears with a payment, the Publisher may charge collection expenses in the amount of EUR 9.00 for each reminder, whereby the Client is permitted to prove that the Publisher has suffered no damage or substantially less damage.
- 10.9 Order brokers and other third parties are not entitled to accept payments for the Publisher.
- 10.10 In the event of default in payment or deferral of payment, the Publisher shall be entitled to charge interest and collection costs.
- 10.11 If the Client defaults on payment, the Publisher shall be entitled to
- 10.11.1. suspend the Services,
 - 10.11.2. declare due and payable all amounts agreed upon for the (remaining) term of the contract immediately without regard to originally agreed payment terms and
 - 10.11.3. make the further provision of Services dependent on the settlement of all outstanding amounts.
- Sections 10.11.2 and 10.11.3 shall apply mutatis mutandis if there are objectively justified doubts regarding the solvency of the Client.
- 10.12 The Client shall only be entitled to offset or retention, even if notifications of defects or counterclaims are asserted, if his counterclaims have been legally established or are undisputed.

11. Data Protection

- 11.1 **The Publisher is entitled to process personal data to the extent necessary for the provision of the Services.**
- 11.2 **Insofar as the Publisher processes personal data on behalf of the Client ("Processing by a processor") in accordance with the agreement, as a supplement to all agreements existing between the contracting parties on the occasion of which the Publisher, its vicarious agents or other persons and subcontractors commissioned by the Publisher come into contact with personal data within the meaning of the data protection laws, the provisions relating to the respective products and services relating to order processing of the Publisher are included, which can be viewed and called up at schluetersche.de/agb.**

Werbemittels.

- 10.7 Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für die Mehrwertsteuer ist der Satz maßgeblich, der am Ende des jeweiligen Leistungszeitraumes gültig ist.
- 10.8 Befindet sich der Auftraggeber mit einer Zahlung in Verzug, kann der Verlag für jede Mahnung einen pauschalen Mahnkostenbetrag in Höhe von 9,00 Euro erheben, wobei dem Auftraggeber der Nachweis gestattet ist, dass dem Verlag kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 10.9 Auftragsvermittler und sonstige Dritte sind nicht berechtigt, Zahlungen für den Verlag entgegenzunehmen.
- 10.10 Bei Zahlungsverzug oder Stundung ist der Verlag berechtigt, Zinsen sowie die Einziehungskosten zu berechnen.
- 10.11 Kommt der Auftraggeber mit einer Zahlung in Verzug, kann der Verlag
- 10.11.1. die Leistung aussetzen,
 - 10.11.2. ohne Rücksicht auf ursprünglich vereinbarte Zahlungsziele sämtliche für die (restliche) Vertragslaufzeit vereinbarte Beträge sofort fällig stellen und
 - 10.11.3. die weitere Leistungserbringung von dem Ausgleich sämtlicher offen stehender Beträge abhängig machen.
- Die Absätze 10.11.2 und 10.11.3 gelten entsprechend, wenn objektiv begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers bestehen.
- 10.12 Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung und/oder Zurückbehaltung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unstrittig sind.

11. Datenschutz

- 11.1 **Der Verlag ist berechtigt, personenbezogene Daten im für die Leistungserbringung erforderlichen Umfang zu verarbeiten.**
- 11.2 **Soweit der Verlag vereinbarungsgemäß im Auftrage des Auftraggebers personenbezogene Daten verarbeitet („Auftragsverarbeitung“), werden als Ergänzung zu allen zwischen den Vertragsparteien bestehenden Vereinbarungen, anlässlich derer der Verlag, seine Erfüllungsgehilfen oder andere durch ihn beauftragte Personen und Unterauftragnehmer in Kontakt mit personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgesetze kommen, die auf die jeweiligen Produkte und Leistungen bezogenen Regelungen zur Auftragsverarbeitung des Verlags einbezogen, welche unter schluetersche.de/agb einsehbar und abrufbar sind.**

12. Alternative Dispute Resolution

- 12.1 The European Commission provides a platform for out-of-court online dispute resolution (OS platform) which can be accessed at www.ec.europa.eu/consumers/odr. Our e-mail address is: info@giesel.de.
- 12.2 The Publisher is not obliged or willing to participate in dispute resolution proceedings before a consumer arbitration board.

13. Miscellaneous

- 13.1 The place of jurisdiction for all disputes arising from the Contract shall be Hanover/Germany, if the Client is a merchant as defined in the German Commercial Code (HGB), a legal entity/person under public law or a special fund under public law. This shall also apply if the Client has no general place of jurisdiction in Germany or his residence is unknown or abroad.
- 13.2 The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the exclusion of the UN Sales Convention and the collision regulations of German international private law.
- 13.3 Should one or more of the provisions contained in these GTC be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The invalid provision shall be replaced by the statutory provisions, unless the parties reach an agreement that achieves the purpose intended by the invalid provision.
- 13.4 For execution and interpretation of this GTC, in case of disputes, the German version prevails.

Status: Juli 2019

12. Alternative Streitbeilegung

- 12.1 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter www.ec.europa.eu/consumers/odr aufrufbar ist. Unsere E-Mail-Adresse lautet: info@giesel.de.
- 12.2 Der Verlag ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13. Sonstiges

- 13.1 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem geschlossenen Vertrag ist Hannover, wenn der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Das gilt auch, wenn der Auftraggeber im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat oder sein Wohnsitz unbekannt oder im Ausland ist.
- 13.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts.
- 13.3 Sollten eine oder mehrere der in diesen AGB getroffenen Regelungen unwirksam sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht die Parteien eine Einigung herbeiführen, die den durch die unwirksame Bestimmung beabsichtigten Zweck erreicht.
- 13.4 Für die Durchführung und Auslegung dieser AGB ist im Streitfall die deutsche Fassung maßgeblich.

Stand: Juli 2019